



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0335/2010

Der Oberbürgermeister

IV/40-mar

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.03.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	19.04.2010	Vorberatung	öffentlich
Hauptausschuss	10.05.2010	Vorberatung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	10.05.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Auszeichnung der abschlussjahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler
- Prüfauftrag des Rates vom 29.06.2009

Beschlussentwurf:

Die Stadt Leverkusen führt probeweise eine Auszeichnung der jeweils leistungsmäßig besten Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge aller weiterführenden Schulen in einem öffentlichen Rahmen ein. Hinsichtlich der Einzelheiten wird dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt. Sofern Sponsoren gefunden werden können, soll die Auszeichnung künftig jährlich erfolgen.

gezeichnet:
Buchhorn

Adomat

Begründung:

Aufgrund der Beschlussempfehlung des Schulausschusses vom 18.05.2009 und des daraus resultierenden Prüfauftrages des Rates an die Verwaltung vom 29.06.2006 wurde folgendes Konzept zur Ehrung der leistungsbesten Schülerinnen und Schüler entwickelt:

Die Zielsetzung des Vorhabens ist die Ehrung bzw. Auszeichnung der jeweils leistungsmäßig besten Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge der weiterführenden Schulen in einem öffentlichen Rahmen.

Hinsichtlich des zu ehrenden Personenkreises wird von Seiten der Verwaltung empfohlen, verschiedene Kategorien der Leistungserbringung zu entwickeln, um zu verdeutlichen, dass die Allgemeinheit nicht nur die notenmäßigen Leistungen, sondern auch As-

pekte wie das soziale Engagement und sonstige individuellen Leistungen (bspw. Sprachen, Naturwissenschaften, Mathematik, Sport etc.) honoriert.

In die Ehrung werden alle weiterführenden Schulen in Leverkusen einbezogen, einschließlich des Berufschulzweckverbandes (BZV), der Marienschule und des Currenta-Berufskollegs. Die weiterführenden Schulen entscheiden eigenständig welche Schülerinnen und Schüler geehrt werden sollen. Jeder Schule wird hierbei die Möglichkeit gegeben, anhand der vorher festgelegten Kategorien, je nach Größe der Abschlussjahrgänge 1 – 2 Schülerinnen und Schüler zu Ehrung zu benennen.

Die Informationen über die zu ehrenden Schülerinnen und Schüler (Angaben zur herausragenden Leistung und Person) werden an das Büro des Oberbürgermeisters geleitet.

Als Austragungsort der Veranstaltung wird eine repräsentative Räumlichkeit in Leverkusen vorgesehen. Die organisatorische Zuständigkeit für die Veranstaltung obliegt dem Büro des Oberbürgermeisters.

Der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen nimmt die Ehrung vor und überreicht hierbei Urkunden an die betreffenden Schülerinnen und Schüler. Als Gäste sind neben den zu ehrenden Schülerinnen und Schülern die Eltern, die Leverkusener Bürgermeister, die Schulleiter der relevanten Schulen, der Schulausschussvorsitzende, seine Vertreter, ein Vertreter der Schulaufsicht, der Schuldezernent und der Fachbereichsleiter Schulen vorgesehen. Darüber hinaus werden Vertreter aus der Wirtschaft (zu benennende Partner der Schulen), der Handwerkskammer und der IHK eingeladen.

Nach Möglichkeit sollen zu den einzelnen gewählten Schwerpunkten der Ehrung Gäste eingeladen werden, die diesen Schwerpunkt repräsentieren.

Die geplante Maßnahme stellt eine sog. freiwillige Aufgabe dar und muss daher kostenneutral umgesetzt werden. Die zu erwartenden jährlichen Kosten betragen ca. 500,00 – 1.000,00 €. Eine Finanzierung durch die Repräsentationsmittel des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke ist bei der dauerhaft angelegten Veranstaltung nicht möglich. Um die entstehenden Kosten zu decken, wird auf Sponsoren zugegangen um Sachspenden oder finanzielle Mittel zu generieren.

Sofern entsprechende Sponsoren gefunden werden können, soll die Umsetzung zum 01.09.2010 erfolgen.